



Projekt

Stärkung und Empowerment
für Frauen und Mädchen
mit Behinderung und
chronischer Erkrankung

*Bestimme
selbst
deine Rolle!*



Ausgangspunkt

Frauen und Mädchen mit Behinderung und chronischer Erkrankung möchten ihr Leben selbst bestimmen und gestalten. Sie möchten frei, unabhängig und selbstbestimmt leben, arbeiten, handeln, lieben, Entscheidungsverantwortung übernehmen sowie mitgestalten und partizipieren. Ganz nach dem Motto: Bestimme selbst deine Rolle in dieser Welt!

Aber die Realität ist anders.

Frauen und Mädchen erfahren aufgrund ihres Geschlechts und ihrer Behinderung/chronischen Erkrankung ungleiche Lebenschancen, Benachteiligung oder gar Diskriminierung. Auch ist es für Frauen und Mädchen nicht selbstverständlich eigene Entscheidungen zu treffen, an privaten und öffentlichen Entwicklungen teilzunehmen und eine eigene Meinung zu bilden und diese auch zu vertreten.

Kurz: Ihre Belange finden kaum Gehör.

Ansatz: Stärkung und Empowerment

Frauen und Mädchen mit Behinderung und chronischer Erkrankung haben das Recht sowohl ihre Rolle selbst zu bestimmen als auch ihre Interessen und Bedarfe selbst zu artikulieren. Sie folgen damit dem Leitgedanken „Nichts über uns ohne uns!“ der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK).

Empowerment bedeutet für uns deshalb:

- + Stärken sichtbar machen,
- + an den eigenen Ressourcen und Potentialen anknüpfen,
- + Handlungsstrategien für ein selbstbestimmtes Leben entwickeln,
- + Räume zur Vernetzung, zum Austausch und zur gegenseitigen Unterstützung anbieten,
- + Wissen um die eigenen Rechte.

Mit dem Handlungsansatz Empowerment wachsen Frauen und Mädchen zu Fürsprecher*innen für sich selbst und für ihr persönliches und soziales Umfeld. All dies ist ein Prozess, der sie befähigt aus eigener Stärke und Ressource ihren Anliegen Beachtung zu verschaffen.

Ziel

Basierend auf den Stärken, Ressourcen und Bedürfnissen von Frauen und Mädchen schafft das Projekt geschützte, diskriminierungsfreie und empowernde Räume.

Wir möchten Frauen und Mädchen ermutigen, an ihre Potentiale und Rechte anzuknüpfen, um eine selbstbestimmte Zukunft zu entwickeln.

Das Empowerment-Projekt zielt auf die:

- + Entdeckung und Stärkung der eigenen Ressourcen, um das Leben selbst zu gestalten,
- + Ermutigung, eigene Bedürfnisse und Grenzen auszudrücken,
- + Stärkung der eigenen inneren Kräfte, um klar zu sich selbst und dem eigenen Körper zu stehen,
- + Begegnung mit anderen Mädchen und Frauen, um von einander zu lernen und etwas zu verändern,
- + Anregungen von Prozessen zur Wertschätzung und Gleichstellung unabhängig von Geschlecht, Behinderung oder Erkrankung,
- + Wissensvermittlung und Sensibilisierung zu Ungleichbehandlung, Benachteiligung oder Diskriminierung.

Aktivitäten

Das Projekt läuft über einen Zeitraum von drei Jahren und bietet:

- + kreative Empowerment-Workshops zur Selbststärkung, Selbstbestimmung und Selbstbehauptung,
- + Frauen-Empowerment-Netzwerk zur Förderung von Dialog, Kooperation und Zukunftsentwicklung,
- + Schaffung von Beispielen guter Praxis zum Aufbau von nachhaltigen Beteiligungsstrukturen.



Interesse

BAG SELBSTHILFE e.V.
Mariendorfer Damm 159
12107 Berlin

Nicole Kautz, M.A.
*Projektleiterin und Koordinatorin
für geschlechtssensible Selbsthilfearbeit*

Regine Hildebrandt
Sachbearbeiterin

E-Mail: nicole.kautz@bag-selbsthilfe.de
regine.hildebrandt@bag-selbsthilfe.de

Tel.: 0211-31006-54 oder 23
Fax.: 0211-31006-66

www.bag-selbsthilfe.de

Das Empowerment-Team freut sich auf Ihr Engagement.



Das Projekt wird gefördert durch den BKK Dachverband e.V. und den BKK Landesverband Nordwest.

